

KURIER

Berufsbezeichnung

ganz Österreich

InseratNr.

Alle Berufsfelder

848 Inserate gesamt verfügbar

Quick Links:

Verkauf, Vertrieb, Aussendienst

EDV/IT

Rechnungswesen, Controlling, Finanzwesen

TREFFER ANZEIGEN[+ Detailsuche](#)

Job-Offensive für Behinderte

Menschen mit Behinderung sind öfter arbeitslos als der Durchschnitt. Eine neue Jobbörse rückt Qualifikationen in den Vordergrund.



Der Behindertensport zeigt eindrücklich, welche Leistungen Menschen mit körperlichen Einschränkungen vollbringen können. Sie wollen das auch am Arbeitsmarkt.

Mitinitiator eines neuen Projekts der Online-Jobbörse Careesma, das Leistungsträgern mit körperlichen Einschränkungen den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern will. Career Moves sei die erste Plattform, auf der sich ein Behindeter ganz einfach mit seiner Leistung präsentieren könne. Denn die würde den zukünftigen Arbeitgeber in erster Linie interessieren, nicht "die persönliche Vorgeschichte".

AMS-Chef Johannes Kopf, hält das neue Portal für "eine großartige Idee". Er hoffe darauf, dass Projekte wie dieses auf Arbeitgeberseite ein neues Bewusstsein schaffen würden. "In unserer Gesellschaft kommt der Arbeit ein sehr großer Stellenwert zu. Die Beschäftigung dient nicht nur dazu, den Lebensunterhalt zu verdienen. Sie ermöglicht es, ein unabhängiges, selbstbestimmtes Leben zu führen."

kommentieren

[+ BOOKMARK](#)

Menschen mit körperlicher Behinderung haben es schwer am heimischen Arbeitsmarkt. Während die Arbeitslosenquote in Österreich 2008 insgesamt 5,8 Prozent betrug, lag sie bei Behinderten mit 8,1 Prozent deutlich darüber. Die Versuche, dem Abhilfe zu schaffen, sind vielfältig. Bis zu einer Gleichstellung ist es aber noch ein weiter Weg.

"Viele Menschen, die durchaus qualifiziert wären, wagen den Schritt auf den Arbeitsmarkt gar nicht", sagt Gregor Demlin, Geschäftsführer der Unternehmensberatung Motary. Nach einem Badeunfall in den Neunzigern sitzt er selbst im Rollstuhl. Er ist

Ein viel diskutiertes Hemmnis bei der Jobsuche ist der Kündigungsschutz (siehe Artikel im Hintergrund) . "Er hat sich als kontraproduktiv erwiesen", sagt Franz-Joseph Huainigg, Behindertensprecher der ÖVP. Vor allem für hoch qualifizierte Personen und "sogenannte geistig Behinderte" seien daraus große Probleme erwachsen. Im Regierungsprogramm habe man deshalb die Einrichtung einer Arbeitsgruppe vereinbart, die sich mit einer Änderung dieses Gesetzes beschäftigen solle. Denkbar wäre etwa ein zweijähriges Aussetzen der Regelung für Neubewerber am Arbeitsmarkt, um festzustellen, "wem der Kündigungsschutz tatsächlich nützt". Die Arbeitsgruppe soll ab September tagen.

Wolfgang Kowatsch, Chef von Careesma Österreich, sieht in dem Gesetz das häufigste Argument von Unternehmen gegen die Einstellung von Behinderten. "Nur selten geht es um Inhaltliches."

Für überzogen erachtet auch Günther Schuster, Leiter des Bundessozialamtes, die Vorurteile der Unternehmer in Bezug auf den Kündigungsschutz. "Es kann nicht sein, dass eine Diskussion über die Beschäftigung von Behinderten immer in eine Diskussion über die Beendigung von Beschäftigung ausartet."

- **» Hintergrund: Einstellpflicht ab 25 Mitarbeitern**

AMS

Um das zu ändern, ist die neue Jobbörse Career Moves angetreten. Für die derzeit laut AMS rund 630.000 Menschen mit körperlicher Einschränkung hat sich die Situation am Arbeitsmarkt heuer im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2008 zwar verschlechtert. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit fiel aber mit plus 13,1 Prozent (4125 Personen) deutlich geringer aus als bei Personen ohne gesundheitliche Beeinträchtigung, wo die Zahl der Jobsuchenden um 26,6 Prozent auf 231.319 zulegte.

Maryan Ardalan (32), die an einer genetisch bedingten Augenerkrankung leidet, sucht bereits auf dem neuen Portal. "Es ist eine sehr gute Idee, dass diese Plattform aufgebaut wurde. So sehen die Unternehmen unsere Fähigkeiten und nicht nur unsere Einschränkungen."

- **» Porträt: "Viele wundern sich, dass ich Auto fahre"**

LINK

- www.careermoves.at